

Wirtschaftsplan 2006

Eigenbetrieb

Entsorgung

Wirtschaftsplan 2006 Eigenbetrieb Entsorgung

Inhalt

- A. I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan
 - 1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
 - 2. Kreditermächtigung
 - 3. Kassenkredit
 - 4. Allgemeines zum Wirtschaftsplan

- II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung

- III. Vorbericht zum Vermögensplan

- IV. Vorbericht zum Stellenplan

- B. Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht und Erfolgsplan

- C. Vermögensplan

- D. Stellenplan

A. Wirtschaftsplan 2006

Entsorgung

Eigenbetrieb Entsorgung Wirtschaftsplan 2006

1. **Festsetzung des Wirtschaftsplanes**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Entsorgung wird für das Wirtschaftsjahr 2006 festgesetzt auf:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf 14.030.265 EUR
In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf 14.102.418 EUR

In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans 5.929.080 EUR

2. **Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt

953.580 EUR

3. **Kassenkredit**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

5.000.000 EUR

4. **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

3.525.000 EUR

Tübingen, den

Brigitte Russ-Scherer
Oberbürgermeisterin

5. Allgemeines zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Entsorgung umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt; er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Anlage zu dem Vermögensplan ist eine Planungsübersicht für den Zeitraum, der auch der städtischen Finanzplanung zugrunde gelegt ist (2005 bis 2009).

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter aus.

Der Eigenbetrieb Entsorgung ist in 5 Betriebsbereiche gegliedert:

- Betriebswirtschaft und Verwaltung
- Kanalnetz
- Regenwasserbehandlung
- Klärwerk
- Abfallbeseitigung

Das Personal innerhalb des Entsorgungsbetriebs soll so flexibel als möglich von Bereich zu Bereich eingesetzt werden.

Darüber hinaus werden notwendige Ingenieur- und Planungsleistungen bei der Tiefbauverwaltung (6020) "eingekauft".

II. Vorbericht mit Erläuterungen des Betriebsleiters zur Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Entsorgung

Vorbemerkung allgemein

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit mit dem früheren Haushaltsplan werden die einzelnen Betriebsbereiche nachstehend anhand des Erfolgsplanes erläutert.

1. **Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung**

Dieser Bereich enthält im wesentlichen Verwaltungskosten des Tiefbauamtes, die dem Betrieb Entsorgung verrechnet werden.

Diese Primärkosten werden als Umlagen den übrigen Bereichen zugeordnet.

2. **Bereich Kanalnetz**

In diesem Bereich sind sämtliche Aufwände und Erträge für das Kanalnetz einschl. Regenüberläufe und Kleinkläranlagen/Geschlossene Gruben veranschlagt.

Erläuterungen

Folgende Anmerkungen im Einzelnen

Materialaufwand

In der Kostenart "Sonstige Fremdleistungen" ist im wesentlichen der Kostenersatz für die Kanalreinigung durch Dritte enthalten.

Personalaufwand

Hier sind unter anderem die Personalaufwände für die Kanalreinigung enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten "Aufwendungen für die SBT" enthält im wesentlichen die Reinigung der Straßeneinläufe.

Die Stadtvermessung erbringt Leistungen für die Fortführung des Katasters.

Die "Erstattungen aus Straßenentwässerung" ergeben sich aus der Gebührenkalkulation für die Inanspruchnahme der Entwässe-

rungeinrichtungen für den öffentlichen Straßenraum.

3. **Bereich Regenwasserbehandlung**

Hier ist die gesamte Regenwasserbehandlung getrennt mit nunmehr 21RÜB's erfasst.

Erläuterungen

Folgende Anmerkungen im Einzelnen:

Erträge

Der Posten "AZV Ammertal, Kusterdingen" ist eingestellt, da nach Planfeststellungsbeschluss "Klärwerk" die Regenwasserbehandlung im Prinzip zentral betrieben werden soll.

Die Erlöse für die Reinigung der Abwässer des AZV Ammertal und von Kusterdingen werden getrennt ausgewiesen.

Ausblick

Die Aufwände in diesem Betriebsbereich werden zukünftig wegen der noch notwendigen zusätzlichen RÜB's steigen. Gleichzeitig stehen bei den älteren RÜB's die ersten Erneuerungsinvestitionen für die Maschinen- und Gerätetechnik an.

4. **Bereich Klärwerk**

Im Jahr 2003 wurde die laufende Baumaßnahme abgeschlossen.

Die letzten Gewährleistungsarbeiten sind bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Der Abschluss für die im Planfeststellungsbeschluss festgesetzte Optimierung der Anlage liegt vor. Der abschließende Bericht an die Planfeststellungsbehörde ist bis Ende 2005 fertig gestellt.

Erläuterungen

Die einzelnen Positionen sind auf der Grundlage des Kostenplans differenziert. Diese aufgelisteten Positionen erklären sich selbst.

Die Aufwände haben sich nach Abschluss der Aus- und Umbaumaßnahme stabilisiert.

5. **Bereich Abfallentsorgung**

Der Betriebsbereich Abfallentsorgung ist im wesentlichen auf der Grundlage

einer Vereinbarung mit dem Landratsamt mit der Einsammlung und dem Transport des Hausmülls und des hausmüllähnlichen Gewerbemülls im Stadtgebiet ausgelastet. Diese Vereinbarung wurde im abgelaufenen Jahr erneut wegen der gesunkenen Preise für Sammlung und Transport von Müll aktualisiert und die Preise nach unten angepasst.

Darüber hinaus werden noch Leistungen für das DSD (Altpapier) und Abfuhrleistungen für die Stadtverwaltung selbst erbracht. Sämtliche übrigen Aktivitäten der Stadt auf dem Gebiet der Entsorgung, wie Problemstoffsammelstellen, sind ebenfalls in diesem Bereich aufgenommen.

Erläuterungen

Folgende Anmerkungen im Einzelnen:

Materialaufwand

Unter dem Posten "Fremdleistungen" sind die Aufwände für die eingesetzten Subunternehmer veranschlagt.

Aus den "Sachkosten" sind z.B. die Beschaffung von Müllgefäßen (Mietgefäße) und Ausrüstungsgegenstände zu finanzieren.

Ordentliche Abschreibungen

Hier sind die Abschreibungen für die Fahrzeuge und Geräte eingestellt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus "Kosten SBT" sind die Wartung, die Kraftstoffe und die Unterbringung der Fahrzeuge zu finanzieren.

Erträge

Erlöse von SBT für Inanspruchnahme durch SBT (Muldenfahrzeug).
Umsatzerlöse von Stadt für Entsorgung sämtlicher städtischer Einrichtungen.

III. Vorbericht zum Vermögensplan

Auf die Gesamtdarstellung im fünfjährigen Vermögensplan und die Übersicht "Abwasser-

programm" wird verwiesen. Diese Übersicht soll, nach Vorliegen der Überarbeitung des Allgemeinen Kanalplanes (AKP) für den Wirtschaftsplan 2007 überarbeitet und aktualisiert werden.

Wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass die von der Tiefbauverwaltung (6020) für die Bauinvestitionen zu erbringenden Planungs- und Ingenieurleistungen als vermögenswirksam aktiviert werden.

Gesamtbetrieb

Der Vermögensplan weist für 2006 Ausgaben und Einnahmen in Höhe von .5.929.080.EUR aus. Die Übernahme der Entwässerungseinrichtungen des Wissenschafts- und Technologieparks "Obere Viehweide" wurde in 2005 vollzogen.

1. Investitionen Bereich Verwaltung

Kein Investitionsbedarf

2. Investitionen Bereich Kanalnetz

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

Im Abwasserprogramm sind die ersten Ergebnisse der Überprüfung des Allgemeinen Kanalplanes AKP berücksichtigt, so weit diese bereits vorliegen (Hauptsammler Nord + Mitte) Die Ergebnisse für das Einzugsgebiet des Hauptsammlers Süd liegen im Vorabzug vor und werden bis Dezember 2005, mit der Wasserbehörde abgestimmt sein.

2.1 Bauinvestitionen

a) Kleine Maßnahmen (200 000,-- €)

Hier werden kleinere Neubau- und Ausbaumaßnahmen zusammengefasst. Aus diesen Mitteln können auch notwendige Kanalverstärkungen finanziert werden (Unwetterschäden 2002 und 2003 und Erkenntnisse aus der AKP-Fortschreibung).

b) Verbindungssammler

Auf den Bau des Verbindungssammlers Bühl/Kilchberg kann nach aktuellem stand des AKP verzichtet werden c.) Kanalverstärkungen

Die Überarbeitung des AKP`s hat hier Vorschläge für Kanalverstärkungsmaßnahmen, insbesondere für Hirschau, aufgezeigt, die im Abwasserprogramm mit dargestellt sind und im abgelaufenen Jahr bereits teilweise umgesetzt wurden.(vgl. Anlage).

2.2 Maschinen und Geräte

Im Jahr 2005 wurde eine Ersatzbeschaffung (180 000€) für ein Müllfahrzeug für Biomüll durchgeführt.n. (mit Wechseleinrichtung für Mitverwendung beim Winterdienst/abgestimmt mit SBT) Für 2006 ist keine Beschaffung vorgesehen.

3. **Investitionen Bereich Regenwasserbehandlung**

Die Überprüfung des Allgemeinen Kanalplanes (AKP) für die Nordstadt und die Ortsteile sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Es zeigt sich, dass unter bestimmten Voraussetzungen das für 2003 vorgesehene RÜB Frondsberg (vgl. Abwasserprogramm S. 1) entfallen kann. Das neue RÜB Schillerstraße (als Ersatz für das RÜB Goethestraße ist Zwischenzeitlich auf den Weg gebracht.

Zur Abstellung von Lärmemissionen soll das Hebewerk „Hirschau“ mit einer Abdeckung versehen werden. (Kosten .35.000. €)

4. **Investitionen Bereich Klärwerk**

Bauinvestitionen

(vgl. Übersicht Abwasserprogramm als Anlage zum Wirtschaftsplan)

Die Neubaumaßnahmen sind abgeschlossen.

- a. Die Umbaumaßnahmen am Sandfang (Verbesserung der Abscheidungswirkung) wurden 2005 verwirklicht.
- b. Zur gesicherten Vermeidung des Schlammabtriebs bei Regenwetter im neuen Nachklärbecken III soll das bisherige Provisorium einer Tauchwand dauerhaft ersetzt werden. (Kosten ca. 100.000 €)
- c. Für das BHKW steht eine Grundüberholung an, um die Emissionswerte gesichert einhalten zu können (Kosten 60.000 €)
- d. Die maschinelle Überschussschlammeindickung muss erneuert werden. Abweichend von der bisherigen Trommel soll ein Siebband zum Einsatz kommen (Kosten rund .90.000 €)

Holzackschnitzelanlage

Zur Verbesserung der Energiebilanz der Anlage und als Entsorgungsweg für die städtischen Holzabfälle soll auf dem Klärwerk eine Holzackschnitzelanlage errichtet werden.

Schritt I die Erstellung eines Lagerplatzes an der Nürtinger Straße in 2005, der auch die Annahme von Material Dritter geeignet sein soll konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden

Schritt II, der Bau der Anlage selbst, steht nun doch erst in 2007 heran.

Photovoltaikanlage

Ergänzend zur Holzhackschnitzelanlage soll auf dem Dach des alten Schlammmentwässerungsgebäudes eine Photovoltaikanlage errichtet werden. (Investitionskosten 120.000 €)

Fünfjähriger Vermögensplan

Hier soll in kurzen Stichworten der Investitionsbedarf der nächsten Jahre skizziert werden.

Auf die Übersicht "Abwasserprogramm 2006" in der Anlage wird besonders verwiesen.

1. Verwaltung

Kein Investitionsbedarf absehbar.

2. Kanalnetz

Die im Allgemeinen Kanalplan (AKP) vorgesehenen Verstärkungen im Netz sind im wesentlichen außerhalb des mittelfristigen Planungszeitraums, da dieser Bedarf nicht absolut drängt und derzeit im Zuge der Überarbeitung des AKP's (Allgemeiner Kanalplan nochmals kritisch überprüft wird.

Die ersten Ergebnisse der AKP-Überprüfungen mit einer Neudefinition des Kanalverstärkungsbedarfs liegen vor und werden seit 2005 schrittweise verwirklicht (vgl. Abwasserprogramm).

3. Klärwerk

Im Jahr 2008 ist der Antrag auf die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu stellen. Deshalb ist für 2007 erstmals eine Planungsrate von 50 000€ für die Erstellung der erforderliche Antragsunterlagen eingestellt.

Bald 10 Jahre nach der Inbetriebnahme der neuen Schlammbehandlungsanlage stehen im Planungszeitraum Ersatzinvestitionen an.

- a. 2007: - Erneuerung der maschinellen Schlammmentwässerung (Ersatz der Zentrifugen) Kosten geschätzt 140.000 €. Im Jahr 2006 ist vorsorglich konzeptionell zu überprüfen, wie die zukünftige Entwicklung bei der Schlammbehandlung aussieht. (siehe unten)

- b. 2010: Voraussichtlicher Erneuerungszeitpunkt für den Trommeltrockner (Kosten können zur Zeit noch nicht abgeschätzt werden)
- c. 2010 ff: In diesem Zeitraum sind im Zusammenhang mit der Neuerteilung der wasserrechtlichen Einleitungserlaubnis neue Investitionen zu erwarten, die sich allerdings im Moment noch nicht präzisieren lassen. Erwartbar – aus heutiger Sicht ist ein viertes Nachklärbecken sicher erwartbar (Kostenpunkt ca. 2.500.000 € und eine Abwasserfiltrationsstufe nicht auszuschließen).

B. Erfolgsplan 2006

Entsorgung

Gewinn und Verlustrechnung "Eigenbetrieb Entsorgung"				
Namentliche Bezeichnung der GuV-Konten		Planzahlen Wirtschaftsplan 2006	Planzahlen Wirtschaftsplan 2005	Ergebnis EBT 2004
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsatzerlöse von Dritten	13.728.265 €	15.956.260 €	14.993.721,95 €
	b) Erlöse von der Stadt	100.000 €	90.000 €	115.890,98 €
2.	c) Erlöse von Eigenbetrieben	112.000 €	99.000 €	125.933,72 €
3.	Aktivierete Eigenleistungen	90.000 €	100.000 €	83.415,47 €
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
9.	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge			
	SUMME Erträge	14.030.265 €	16.245.260 €	15.318.962,12 €
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	3.029.000 €	3.127.000 €	2.386.862 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6.	Personalaufwand:			
	a)Löhne u. Gehälter,	1.380.670 €	1.329.000 €	1.242.029 €
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	380.340 €	365.000 €	345.032 €
7.	Abschreibungen:	4.891.109 €	4.881.190 €	4.839.315,31 €
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB			
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 S. 3 HGB			
8.	sonstige betriebl. Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
		1.776.940 €	1.835.290 €	1.723.114,60 €
10.	Sonstige Zinsen u.ä. Aufwendungen	2.644.359 €	2.722.350 €	2.725.367,33 €
	SUMME Aufwendungen	14.102.418 €	14.259.830 €	13.261.720,28 €
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 72.153 €	1.985.430 €	2.057.241,84 €
12.	außerordentliche Erträge			
13.	außerordentliche Aufwendungen			
14.	außerordentliches Ergebnis			
15.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			
16.	Sonstige Steuern			
17.	Jahresgewinn/Jahresverlust	- 72.153 €	1.985.430 €	2.057.241,84 €

* vorbehaltlich der Beschlüsse des Gemeinderats

Erfolgsübersicht - Entsorgung 2005		EBT Gesamt	EBT Gesamt	BWL/VDrw.	Kanalnetz	Regenwasser- behandlung	Klärwerk	Abfallents.
		WP 2006	WP 2005	WP 2006	WP 2006	WP 2006	WP 2006	WP 2006
		€	€	€	€	€	€	€
1.	Materialaufwand							
	a) Bezug von Fremden	3.029.000	3.127.000	10.000	810.000	89.000	1.900.000	220.000
	b) Bezug von Betriebszweigen							
2.	Löhne u. Gehälter	1.380.670	1.329.000	0	112.000	55.300	562.650	650.720
3.	Soziale Abgaben und	380.340	365.000	0	30.860	15.200	155.000	179.280
u. 4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterst.							
5.	Abschreibungen	4.891.109	4.881.190	3.000	1.397.687	647.758	2.653.138	189.526
6.	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.634.459	2.713.050	0	1.114.432	358.730	1.146.102	15.195
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	9.900	9.300	0	1.800	0	1.100	7.000
8.	Konzessions- u. Wegeentgelte	0						
9.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.776.940	1.835.290	625.140	503.800	63.300	329.200	255.500
10.	Summe 1 - 9	14.102.418	14.259.830	638.140	3.970.579	1.229.288	6.747.190	1.517.221
11.	Umlage des Bereiches 7010			-638.140	195.470	59.426	306.244	76.999
12.	Leistungsausgleich Zurechnung (+) Abgabe (-)							
13.	Aufwendungen 1-12	14.102.418	14.259.830	0	4.166.049	1.288.714	7.053.434	1.594.220
14.	a) Erlöse aus G+V-Rechnung	13.728.265	15.956.260		4.785.308	1.177.946	6.380.010	1.385.000
	b) Erlöse aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
	c) Erlöse von städtischen Dienststellen	100.000	90.000				0	100.000
	d) Erlöse von Eigenbetrieben	112.000	99.000					112.000
	e) aktivierte Eigenleistungen	90.000	100.000		20.000	30.000	40.000	
15.	Betriebserlöse insgesamt	14.030.265	16.245.260	0	4.805.308	1.207.946	6.420.010	1.597.000
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuß) (- = Fehlbetrag)	-72.153	1.985.430		639.259	-80.768	-633.424	2.780
17.	Finanzerträge							
18.	Außerordentliches Ergebnis							
19.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag							
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn) (- = Jahresverlust)	-72.153	1.985.430	0	639.259	-80.768	-633.424	2.780

**Bereich
Verwaltung**

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2006	2005	2004	2004
Kor	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Sonstige Fremdleistungen	5.000	3.000	10.589	6.000
		Anschaffung Maschinen und Geräte	5.000			5.000
	1.	Materialaufwand	10.000	3.000	10.589	11.000
	2.	Löhne und Gehälter				
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung				
	4.	Personalaufwand	0	0	0	0
		Abschreibung auf Sachanlagen	2.500	2.410	3.873	2.520
		Sofortabschreibungen	500	1.000	121	1.000
	5.	Ordentliche Abschreibungen	3.000	3.410	3.994	3.520
		Kreditzinsen				
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0
		Grundsteuer				
	7.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
		Mieten		5.500		30.500
		Kosten Gebäudewirtschaft/Miete TR	35.000	25.500	32.664	25.370
		Mitglieds- und Verbandsbeiträge				
		Sonstige Gebühren				
		Gebäude- und Feuerversicherungen	15.000	25.000	13.041	14.200
		Haftpflichtversicherung	12.000	4.800	11.517	2.300
		Bürobedarf	2.000	2.000	2.007	3.400
		Zeitschriften und Bücher	500	500	168	1.200
		Funk- und Fernmeldegebühren/Porto	500	250	577	500
		Druckereikosten	100	500	92	150
		Anzeigen und Inserate	1.000	2.000	673	3.000
		Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit	15.000	12.000	10.223	20.000
		Allgem. Verwaltungskosten v. 66	165.550	165.550	165.500	165.550
		Allgem. Städtische Verwaltungskosten	37.020	37.020	37.020	
		Reisekosten	2.000	2.000	1.223	2.000
		Kosten DKT/SAP	12.000	14.400	28.028	10.000
		Fortbildungskosten	1.000	1.000		
		Kosten Hauptamt	22.470	22.470	22.470	13.700
		Gutachten Neuorganisation EBT/SBT				
		Kosten Kämmerei	115.160	115.160	115.160	
		Kosten Rechnungsprüfungsamt	25.390	25.390	25.390	
		Kosten Personalamt	20.450	20.450	14.985	14.050
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	143.000	155.000	140.011	115.000
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	625.140	636.490	620.749	420.920
	10.	Primärkosten	638.140	642.900	635.332	435.440
	14a	Vermischte Einnahmen				
		Aktiviert Eigenleistungen				
1b/14b		Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11.	Umlageverrechnung	-638.140	-642.900	-635.332	-435.440
		Verrechnete Kosten	-638.140	-642.900	-635.332	-435.440
	13.	Gesamtaufwand	0	0	0	0
	16.	Gesamtergebnis	0	0	0	0

Bereich Regenwasserbehandlung

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2006	2005	2004	2004
Konto	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Betriebsstoffe	19.000	19.000	18.814,75	18.500
		Unterh. Hebewerke u. Regenüberlaufb.	70.000	25.000	21.183,73	70.000
	1.	Materialaufwand	89.000	44.000	39.998,48	88.500
	2.	Löhne und Gehälter	55.300	55.000	48.887,45	57.500
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	15.200	15.000	14.028,23	16.500
	4.	Personalaufwand	70.500	70.000	62.915,68	74.000
		Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.				
		Abschreibung auf Sachanlagen	647.758	681.880	624.638,63	619.080
		Sofortabschreibungen			376	
	5.	Ordentliche Abschreibungen	647.758	681.880	625.014,34	619.080
		Kreditzinsen	358.730	366.730	393.892,70	500.000
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	358.730	366.730	393.892,70	500.000
		Grundsteuer				
		Kfz-Steuer				
	7.	Sonstige Steuern	0	0	0,00	0
		Unterhaltung betriebl. Gebäude und techn. Anlagen	15.000			
		Bürokommunikation	10.000	10.000	11.388,98	3.000
		Abwasserabgabe Niederschlagswasser				
		Allgemeine städtische Verwaltungskosten				2.120
		Ersätze an SBT	3.000	4.000	2.893,62	6.000
		Vergütung f. Einzug der Abwassergebühren	13.000	13.000	12.926,72	12.700
		Überprüfung der Gebührenkalkulation (GAG)	20.000			
		Kosten für Stadtvermessung		5.000		7.000
		Kosten Personalamt				
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	2.300	37.000	26.790,65	25.000
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.300	69.000	53.999,97	55.820
	10.	Primärkosten	1.229.288	1.231.610	1.175.821,17	1.337.400
	2b/14b	Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11	Umlageverrechnung	59.426	72.000	71.157,17	4.354
		Verrechnete Kosten	59.426	72.000	71.157,17	4.354
	13.	Gesamtaufwand	1.288.714	1.303.610	1.246.978,34	1.341.754
	14a	Umsatzerlöse von Außen/Entgelte v. Dritten			91,90	
	14a	Erlöse aus Abwassergebühren	1.124.059	1.368.520	1.315.217,14	1.411.795
	14a	AZV Kusterdingen, Ammerbuch				
	14a	Erstattungen aus Straßenentwässerung				
		Erträge aus Auflösung v. Beiträgen u. Zuschüssen	53.887	53.890	53.886,90	54.000
	14a	Vermischte Einnahmen				
		Aktivierete Eigenleistungen	30.000	20.000	17.255,80	27.000
	14a	Erträge Anlagenabgänge				
		Erträge aus Zuschr. des Anlagevermögens				
		Erträge aus Auflösung von Rückstellungen				
	14a	Sonstige Erträge				
	15.	Gesamt-Erträge	1.207.946	1.442.410	1.386.451,74	1.492.795
	16.	Gesamt-Ergebnis	-80.768	138.800	139.473,40	151.041

Bereich Kanalnetz

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Plan- ansatz
			2006	2005	2004	2004
Ko	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Unterhaltung Kanalnetz	550.000	550.000	554.307,22	800.000
		Kanaluntersuchungen	140.000	150.000		150.000
		Sonstige Fremdleistung	120.000	160.000	245.302,22	250.000
	1.	Materialaufwand	810.000	860.000	799.609,44	1.200.000
	2.	Löhne und Gehälter	112.000	103.000	99.255,21	102.000
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	30.860	30.000	28.285,14	27.000
	4.	Personalaufwand	142.860	133.000	127.540,35	129.000
		Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.	930	1.020	1.199,57	3.500
		Abschreibung auf Sachanlagen	1.396.757	1.362.880	1.367.747,43	1.352.930
		Sofortabschreibungen			277,95	
	5.	Ordentliche Abschreibungen	1.397.687	1.363.900	1.369.224,95	1.356.430
		Kreditzinsen	1.114.432	1.121.450	1.154.190,42	1.250.000
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.114.432	1.121.450	1.154.190,42	1.250.000
		Grundsteuer				
		Kfz-Steuer	1.800	1.800	1.789,52	1.800
	7.	Sonstige Steuern	1.800	1.800	1.789,52	1.800
		Reisekosten	200	200		
		Fortbildungskosten	1.000	500	1.464,00	2.000
		Büro- und Kommunikationsbedarf	600	2.000	567,96	500
		Unterhaltung betrieblicher Gebäude				1.000
		Druckereikosten				
		Vergütung f. Einzug der Abwassergebühren	40.000	40.000	40.119,30	42.200
		Aufwendungen f. SBT	63.000	73.000	53.478,76	65.000
		Allgemeine städtische Verwaltungskosten				82.300
		Überprüfung der Gebührenkalkulation (GAG)	50.000			
		Kosten Hauptamt/Druckerei			129,58	
		Kosten f. Stadtvermessung	41.000	41.000	41.884,62	25.000
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	308.000	290.000	277.626,16	265.000
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	503.800	446.700	415.270,38	483.000
	10.	Primärkosten	3.970.579	3.926.850	3.867.625,06	4.420.230
	1b/14b	Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11	Umlageverrechnung	195.470	223.090	220.460,15	169.822
		Verrechnete Kosten	195.470	223.090	220.460,15	169.822
	15.	Gesamtaufwand	4.166.049	4.149.940	4.088.085,21	4.590.052
	14a	Erlöse aus Abwassergebühren	3.488.623	4.256.420	4.081.899,00	4.691.830
	14a	Erstattungen von Dritten				
	14a	Erstattungen aus Straßenentwässerung	742.000	1.080.130	1.080.131,29	947.580
	14a	Kanalspüler für Dritte	500	1.000	544,50	1.000
	14a	Vermischte Einnahmen				
		Aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	23.960,69	20.000
	14a	Erträge Anlagenabgänge				
		Erträge aus Zuschr. des Anlagevermögens				
		Erträge aus Auflösung v. Beiträgen u. Zuschüssen	554.185	554.320	555.273,22	550.000
	14a	Versicherungsentschädigung				
	14a	Sonstige Erträge				
	14c	Sonstige Erlöse von der Stadt	2.000		2.155,48	
	15.	Gesamt-Erträge	4.807.308	5.911.870	5.743.964,18	6.210.410
	16.	Gesamt-Ergebnis	641.259	1.761.930	1.655.878,97	1.620.358

Bereich Klärwerk

	Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz 2006	Plan- ansatz 2005	Ergebnis 2004	Plan- ansatz 2004
Ko	Pos. Bezeichnung	€	€	€	€
	Abwasserabgabe	550.000	550.000		550.000
	Betriebsstoffe	700.000	700.000	670.692,70	700.000
	Fremdleistungen	500.000	550.000	483.480,64	550.000
	Abfallbeseitigungskosten	150.000	200.000	151.909,03	200.000
1.	Materialaufwand	1.900.000	2.000.000	1.306.082,37	2.000.000
2.	Löhne und Gehälter	562.650	561.000	500.849,91	494.830
3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	155.000	155.000	139.749,14	139.950
4.	Personalaufwand	717.650	716.000	640.599,05	634.780
	Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.				
	Abschreibung auf Sachanlagen	2.651.138	2.653.870	2.654.012,85	2.538.360
	Sofortabschreibungen	2.000	3.000	1.731,22	7.500
5.	Ordentliche Abschreibungen	2.653.138	2.656.870	2.655.744,07	2.545.860
	Kreditzinsen	1.146.102	1.208.420	1.148.809,97	1.500.000
	Disagio				
	Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.146.102	1.208.420	1.148.809,97	1.500.000
	Grundsteuer	600	500	561,29	
	Kfz-Steuer	500	1.000	498,83	1.000
7.	Sonstige Steuern	1.100	1.500	1.060,12	1.000
	Mieten, Pachten, Leasing extern	10.000	1.500	9.470,19	6.000
	Reisekosten	1.000	1.000	721,95	500
	Fortbildungskosten	8.000	4.000	7.763,15	5.000
	Unterhaltung betrieblicher Gebäude				3.500
	Repar. u. Instandh. v. techn. Anlag./Masch.		10.000		5.000
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1.800	1.800	1.711,00	900
	Sonstige Gebühren	10.000	4.000	9.788,99	
	Sonstige Versicherungen	3.000	2.000	2.706,47	1.000
	Bürobedarf	8.000	8.000	7.186,63	7.000
	Funk- und Fernmeldegebühren	8.000	8.000	7.987,48	8.000
	Ersätze an SBT	11.000	11.000	5.005,06	14.750
	Rückerstattung Abwassergebühren	40.000	15.000	41.655,07	26.000
	Vergütung f. Einzug der Abwassergebühren	50.000	50.000	48.631,57	41.000
	Betriebskostenuml. d.Abwass.Verb.Ammertal	96.000	115.000	63.560,05	107.000
	Allgemeine städtische Verwaltungskosten				90.800
	Kosten Druckerei	500	3.000	90	2.500
	Werbekosten/Tag der off. Tür				
	Kosten Personalamt	800		812,00	
	Kosten Vermessungsamt	3.000	5.000	11.795,73	19.000
	Personalkostenanteil Tiefbauamt	78.100	97.000	88.217,55	92.500
	sonstige Aufwendungen/Zahlungsdifferenzen			13,77	
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	329.200	336.300	307.116,66	430.450
10.	Primärkosten	6.747.190	6.919.090	6.059.412,24	7.112.090
1b/14b	Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	Verr. Kostenmind.				
11.	Umlageverrechnung	306.244	270.660	267.474,70	187.239
	Verrechnete Kosten	306.244	270.660	267.474,70	187.239
13.	Gesamtaufwand	7.053.434	7.189.750	6.326.886,94	7.299.329
	Erlöse Gemeinde Kusterdingen	90.000	90.000	95.268,01	90.000
14a	Erlöse Abwasserzweckverband AZV Ammertal	350.000	350.000	414.655,51	385.000
14a	Umsatzerlöse von Außen/Entgelte v. Dritten	550.000	550.000	4.307,25	550.000
14a	Erlöse aus Abwassergebühren	4.228.817	5.150.800	4.947.970,54	4.511.375
14a	Erlöse aus Starkverschmutzerzuschlägen				
14a	Erlöse aus Annahme von Fetten				
14a	Erlöse aus Gebühren Fäkalienannahme	15.000	20.000	13.719,51	12.000
14a	Erstattungen aus Straßenentwässerung	867.500	778.960	778.958,71	911.510
14a	Vermischte Einnahmen	3.000	1.000	4.051,00	5.000
	Zuschuß v. Bundesamt f. Zivildienst	3.000	2.000	3.039,59	3.000
	Umsatzerlöse von der Stadt/ anderen Ämtern				
	Aktivierete Eigenleistungen	40.000	60.000	42.198,98	60.000
14a	Erträge Anlagenabgänge				
	Erträge aus Zuschr. des Anlagevermögens				
	Erträge aus Auflösung v. Beiträgen u. Zuschüssen	250.693	252.840	258.023,45	250.000
14a	Versicherungsschädigung				
14a	Sonstige Erträge				
	Sonstige Erträge (Gehaltsvorauszahlung)				
14a	Miete für Dienstwohnung	22.000	18.180	22.003,39	15.000
15	Gesamt-Erträge	6.420.010	7.273.780	6.584.195,94	6.792.885
16	Gesamt-Ergebnis	-633.424	84.030	257.309,00	-506.444

Bereich Abfallentsorgung

		Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig	Plan- ansatz	Plan- ansatz	Ergebnis	Planansatz
			2006	2005	2004	2004
Ko	Pos.	Bezeichnung	€	€	€	€
		Sachkosten, Betriebsstoffe	65.000	65.000	59.985,61	60.000
		Fremdleistungen	60.000	60.000	79.340,78	40.000
		Abfallbeseitigungskosten	95.000	95.000	91.255,86	80.000
	1.	Materialaufwand	220.000	220.000	230.582,25	180.000
	2.	Löhne und Gehälter	650.720	610.000	593.036,51	625.000
	3.	Soziale Abgaben und Altersversorgung	179.280	165.000	162.969,91	180.000
	4.	Personalaufwand	830.000	775.000	756.006,42	805.000
		Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.				
		Abschreibung auf Sachanlagen	169.526	160.130	166.157,76	152.560
		Sofortabschreibungen	20.000	15.000	19.180,45	15.000
	5.	Ordentliche Abschreibungen	189.526	175.130	185.338,21	167.560
		Kreditzinsen	15.195	16.450	18.992,52	6.100
		Disagio				
		Sonstige zinsähnliche Aufwendungen				
	6.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	15.195	16.450	18.992,52	6.100
		Grundsteuer				
		Kfz-Steuer	7.000	6.000	6.632,08	9.000
	7.	Sonstige Steuern	7.000	6.000	6.632,08	9.000
		Reisekosten	1.000	1.000	250,90	2.500
		Mieten/Pachten	2.000	2.000	1.902,01	5.000
		Fortbildungskosten	3.000	800	2.760,80	3.000
		Haftpflchtversicherung + Steuer	11.000	11.000	10.447,34	12.000
		Bürobedarf	4.000	4.000	3.354,28	4.000
		Umbau, Unterhaltung betrieblicher Gebäude				
		Unterhaltung Problemstoffsammelstellen				
		Kosten SBT	150.000	253.000	224.861,73	226.680
		Allgemeine städtische Verwaltungskosten				35.800
		Kosten Druckerei	1.000	1.000	404,20	3.000
		Kosten DKT				
		Kosten Personalamt	3.500		3.248	
		Personalkostenanteil Tiefbauamt	80.000	74.000	78.748,89	120.000
		sonstige Aufwendungen			0,34	
	9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	255.500	346.800	325.978,49	411.980
	10.	Primärkosten	1.517.221	1.539.380	1.523.529,97	1.579.640
1b/14b		Verr. Erträge/Aufw. anderer Bereiche				
	11	Umlageverrechnung	76.999	77.150	76.239,82	74.025
		Verrechnete Kosten	76.999	77.150	76.239,82	74.025
	13.	Gesamtaufwand	1.594.220	1.616.530	1.599.769,79	1.653.665
	14a	Umsatzerlöse von Außen/Entgelte von Dritten				
	14a	Erlöse vom Landkreis Tübingen	1.275.000	1.290.000	1.264.392,64	1.394.880
	14a	Erlöse vom Dualen System	42.000	42.000	48.456,73	42.000
	14a	Erlöse vom Landkreis für Problemstoffsamml	17.000	17.000		15.000
		Erlöse vom Zweckverband				
	14a	Erstattung Häckselgut von Stadt	1.000	1.200	960	1.200
	14a	Vermischte Einnahmen	50.000	78.000	50.871,67	77.000
	14a	Erlöse von SBT	105.000	92.000	116.425,50	71.800
	14a	Erlöse von AHT	7.000	7.000	7.352,74	
	14a	Umsatzerlöse von der Stadt	100.000	90.000	115.890,98	65.000
		Aktivierete Eigenleistungen				
		Sonstige Erträge (Gehaltsvorauszahlung)				
	15	Gesamt-Erträge	1.597.000	1.617.200	1.604.350,26	1.666.880
	16	Gesamt-Ergebnis	2.780	670	4.580,47	13.215

C. Vermögensplan 2006

Entsorgung

**Eigenbetrieb Entsorgung
Fünfjähriger Vermögensplan für die Jahre 2005 - 2009**

Finanzierungsbedarf (Einnahmen)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2006	2007	Verpflichtungs- ermächtigung	2008	2009	2010	Summe
1	2	3	4		5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital							
2	Zuführung zur Kapitalrücklage							
	Zuführung an Barmitteln							
3	Jahresgewinn/Überdeckung							
4	Anteil des AZV Ammertals an der Kläranl.	78.500	66.100					144.600
5	Zuweisungen und Zuschüsse							
6	Einnahmen aus Kanalerschließungen	50.000	75.000		50.000	50.000	50.000	275.000
6a	Einnahmen aus Erschließung "Obere Viehweide"							
7	Kredite							
	a) von der Stadt zur Eröffnung des Betriebs							
	b) von der Stadt f. laufende Invest.							
	c) zusätzlicher Kreditbedarf	953.580	1.877.690		1.197.990	981.840	8.811.540	13.822.640
8								
9	Abschreibungen	4.847.000	4.546.000		4.001.000	3.865.000	3.730.000	20.989.000
	Finanzierungsmittel insgesamt	5.929.080	6.564.790		5.248.990	4.896.840	12.591.540	35.231.240

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)									
lfd. Nr.	Bezeichnung	2006	2007	Verpflichtungs-	2008	2009	2010	Summe	Bemerkungen
1	2	3	4	ermächtigung	6	7	8	9	10
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	Sachanlagen								
	Übernahme des Betriebes								
	Fertiggestellte Einrichtungen								
	Anlagen im Bau								
2	Neuinvestitionen								
A.	Bau-Investitionen Regenüber-								
	wasserbehandlung (siehe Abwasserprogramm)	1.775.000	2.420.000	3.000.000	1.630.000	1.200.000	3.547.000	13.572.000	
B.	Bau-Investitionen Kanalverstärkungen	400.000	520.000	500.000	400.000	400.000	5.859.000	8.079.000	
C.	Kanalbaumaßnahmen							0	
D.	Bau-Investitionen Kleine Kanalmaßnahmen	200.000						200.000	
E.	Erschließungen							0	
	Hirschhalde/Weinbergweg							0	
	Herwigweg							0	
G.	Klärwerk (siehe Abwasserprogramm)	570.000	480.000					1.050.000	
	Aktivierete Personalkosten							0	
	Maschinen und Geräte Klärwerk	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		125.000	
H	Übernahme Entwässerungstechnische Anlagen							0	
	"Obere Viehweide"	0	0	0	0	0		0	Im Vermögensplan 2002 waren 929.000 Euro und im Vermögensplan 2003 weitere 502.000 Euro für die Übernahme veranschlagt. Da der Baubetrieb zurzeit ruht, erfolgt keine weitere Planung zur Übernahme.
	Schüttung Müllfahrzeug	20.000						20.000	
	Ersatz Muldenfahrzeug							0	
	Ersatz Müllfahrzeug Restmüll/Biomüll	60.000	170.000		170.000	170.000		570.000	
3	Auflösung von Beiträgen u. Zuschüssen	860.000	860.000		860.000	860.000	860.000	4.300.000	
4	Finanzanlagen							0	
5	Jahresverlust							0	
6	Tilgung von Krediten	2.019.080	2.089.790		2.163.990	2.241.840	2.325.540	10.840.240	
	Tilgung von Krediten an die Stadt							0	
	Sondertilgung Kredite	0	0					0	
	Finanzierungsbedarf insges.	5.929.080	6.564.790	3.525.000	5.248.990	4.896.840	12.591.540	38.756.240	

Abwasserprogramm

Maßnahme	2006	2007	2008	2009	2010	2011-2015	Summe
	TEUR						
A. Regenwasserbehandlung /Sonderbauwerke							
a) Kernstadt							
1. RÜB Aischbachstr.				820			820
2. RÜB Hirschauer Straße	120						120
3. RÜB Schlachthof	210						210
4. RÜB Wächterstraße				810			810
5. RÜB Bismarckstr.		500	3000				3500
6. RÜB Neckarstaustufe		1800					1800
7. RRB Paul-Dietz-Strasse	1200						1200
8. RRB Derendingen					1200		1200
9. RRB Eisenbahnstraße						1400	1400
10. Tübingen Nord Umbau/Neubau RÜ						200	200
11. Pumpstation						580	580
12. Tübingen Süd Umbau/Neubau RÜ						40	40
Summe A Seite 1	1530	2300	3000	1630	1200	2220	11880

Maßnahme	2006	2007	2008	2009	2010	2011-2015	Summe
	TEUR						
b) Stadtteile							
Pfrondorf Regenrückhalt						350	350
Hagelloch RÜB Hagelloch						370	370
Unterjesingen RÜB Untere Mühle						490	490
Neubau RÜ						12	12
Hirschau Abdeckung Hebewerk	35						35
Regenüberläufe		120					120
Entwässerungsgraben	210						210
Bühl Kanalstauraum						105	105
Summe A Seite 2	245	120				1327	1657
Übertrag A Seite 1	1530	2300	3000	1630	1200	2220	11880
Summe A	1775	2420	3000	1630	1200	3547	13537

Maßnahme	2006	2007	2008	2009	2010	2011-2015	Summe
	TEUR						
B. Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP							
a) Kernstadt							
Sammler Nord/Mitte	200	200	200	200	200	1260	2260
Sammler Nürtinger Str.		100	100			370	570
Hauptsammler Süd	200	200	200	200	200	3010	4010
Summe B Seite 3	400	500	500	400	400	4640	6840

Maßnahme	2006	2007	2008	2009	2010	2011-2015	Summe
	TEUR						
b) Stadtteile							
Pfrondorf						280	280
Bebenhausen						82	82
Hagelloch						184	184
Unterjesingen						224	224
Hirschau		20				75	95
Weilheim						69	69
Kilchberg						172	172
Bühl						133	133
Summe B Seite 4		20				1219	1239
Übertrag B Seite 3	400	500	500	400	400	4640	6840
Summe B Seite 3 + 4	400	520	500	400	400	5859	8079

Maßnahme	2006	2007	2008	2009	2010	2011-2015	Summe
	TEUR						
D Klärwerk							
Planung f. wasserrechtl. Erlaubnis		50					50
Zentrifuge		140					140
Trommeltrockner							
Nachklärbecken						2500	2500
Tauchwand	100						100
BHKW	60						60
Siebband		90					90
Photovoltaik	120						120
Trocknungsanlage							
Hackschnitzelanlage	200						200
Heckselplatz	90						90
Biofilter		200					200
Summe B Seite 3	570	480				2500	3550

Maßnahme	2006	2007	2008	2009	2010	2011-2015	Summe
TEUR							
Zusammenstellung							
A. Regenwasserbehandlung	1775	2420	3000	1630	1200	3547	13537
B. Kanalverstärkungen	400	520	500	400	400	5859	8079
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	200	200	200	200	1.000	2.000
D. Klärwerk	570	480				2500	3.550
Gesamtsumme A-D	2945	3620	3700	2230	1800	12906	27.166

D. Stellenplan 2006

Entsorgung

Wirtschaftsplan 2006 Eigenbetrieb Entsorgung**Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind - § 3 EigBG****Stellenanzahl**

Laufbahngruppen Besoldungsgruppen	2005 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2006	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2005	Bemerkungen
alle Betriebszweige				
Höherer Dienst				
A 16	0	0	0	
A 15	0	0	0	
A 14	0	0	0	
A 13	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gehobener Dienst				
A 13	0	0	0	
A 12	0	0	0	
A 11	0	0	0	
A 10	0	0	0	
A 9	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Mittlerer Dienst				
A 9	0	0	0	
A 8	0	0	0	
A 7	0	0	0	
A 6	0	0	0	
A 5	0	0	0	
Summe	0	0	0	
Gesamt	0	0	0	

Wirtschaftsplan 2006 Eigenbetrieb Entsorgung					
Stellenübersicht der Angestellten gemäß § 3 EigBG					
Stellenanzahl					
Betriebszweige	Vergütungsgruppe	2005 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2006	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2005	Bemerkungen
Kläranlage	IVb	1	1	1	
	Vc	0,5	0,5	0,5	
Summe		1,5	1,5	1,5	
Gesamt		1,5	1,5	1,5	

Wirtschaftsplan 2006 Eigenbetrieb Entsorgung					
Stellenübersicht der Arbeiter gemäß § 3 EigBG					
Stellenanzahl					
Betriebszweige	Lohngruppe	2005 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2006	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2005	Bemerkungen
Kläranlage	LGr. 7	3	2	2,5	
	LGr. 6	11	12	9,5	
	LGr. 4	1	1	1	
	LGr. 3	2,43	2,43	2,43	
	Summe	17,43	17,43	15,43	
Müllabfuhr	LGr. 6	8	8	8	
	LGr. 2	11	11	11	
	Summe	19	19	19	
Gesamt		36,43	36,43	34,43	

Gesamtübersicht				
	2005 Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2006	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2005	Bemerkungen
Angestellte	1,5	1,5	1,5	
Arbeiter	36,43	36,43	34,43	
Beamte	0	0	0	
GESAMT	37,93	37,93	35,93	